

Fragebogen zur Perikopenordnung für Kirchenmusiker

Die Fragen in diesem Fragebogen beziehen sich auf das System der biblischen Texte, die für die Lesungen (Alttestamentliche Lesung, Epistel, Evangelium) und für die Predigten an Sonn- und Feiertagen (**OPT = Ordnung der Predigttexte**) vorgegeben sind.

Sofern nicht anders angegeben, markieren Sie bitte eine der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten deutlich, z.B. durch Ankreuzen. Offene Fragen bitte gut lesbar in Druckschrift ausfüllen. Danke!

Bitte teilen Sie uns kurz mit, wie Sie von dieser Umfrage erfahren haben:

- Die Gemeinde, in der ich arbeite, wurde durch die Uni Leipzig postalisch zu der Umfrage eingeladen
- durch eine Pressemitteilung der EKD
- über einen Emailverteiler (und zwar _____)
- über meine Ausbildung zu PfarrerIn/LektorIn/PredikantIn
- durch das Internet
- Umfrage wurde mir durch einen Pfarrer empfohlen
- andere, und zwar _____

1. Zunächst interessiert uns, wie sehr die nach der Agende gestalteten Gottesdienste in Ihrer Gemeinde durch die kirchlich vorgegebenen Lesungen und Predigttexte geprägt sind.

1.1 Wie viele biblische Lesungen gibt es bei Ihnen (**ausschließlich** des Predigttextes) in der Regel pro Gottesdienst? _____

1.2 Wird die Predigt über den vorgegebenen Text nach OPT gehalten?

- immer meistens ziemlich oft eher selten

1.3 Welche Texte werden gelesen:

	Ja, immer	Ja, öfters	Ja, aber selten	Nein, eigentlich nie
Alttestamentliche Lesung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Epistel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Evangelium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Predigttext	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.4 Wird zusätzlich zu den üblichen Lesungen ein Psalm betend gelesen oder gesungen?

- ja, gelesen → weiter mit Frage 1.5 nein → weiter mit Frage 1.6
 ja, gesungen → weiter mit Frage 1.5

1.5 Wer spricht oder singt den Psalm?

- Liturg/Liturgin Liturg/Liturgin im Wechsel mit der Gemeinde
 Gemeinde Gemeindeguppen im Wechsel miteinander
 Chor Schola im Wechsel mit der Gemeinde
 Kantor/Kantorin im Wechsel mit der Gemeinde

1.6 Steht der Gottesdienst unter einem Thema, das beispielsweise in der Begrüßung genannt wird?

- ja, immer ja, meistens eher selten nein

1.7 Woher wird das Thema für den Sonntag abgeleitet? (Mehrfachantworten möglich)

- aus den Texten des Sonntagspropriums (Lesungen und Wochenspruch)
 aus dem Wochenlied
 aus passender Chorkliteratur
 aus den Themenangaben für den Sonntag in Kalendern
 aus dem Wochenpsalm
 aus der Einführung in das Proprium im Evangelischen Gottesdienstbuch

2. Inwiefern sind die vorgegebenen Lesungen für Ihren kirchenmusikalischen Dienst bedeutsam?

- 2.1 Wer wählt die Lieder für den Gottesdienst aus?
 ich der/die Predigende ich, der/die Predigende wählt jedoch das Lied nach der Predigt
- 2.2 Wenn Sie Lieder auswählen, wie häufig orientieren Sie sich in der Auswahl der Lieder an der OPT bzw. an dem damit verknüpften Proprium des Sonn- oder Feiertags?
 ja, immer ja, öfters eher selten nie
- 2.3 Wie häufig orientieren Sie sich in der Auswahl von Orgelwerken an der OPT bzw. an dem damit verknüpften Proprium des Sonn- oder Feiertags?
 ja, immer ja, öfters eher selten nie
- 2.4 Haben die Wochenpsalmen einen Einfluss auf Ihre musikalische Gestaltung des Gottesdienstes?
 ja, immer ja, öfters eher selten nie
- 2.5 Wie stark orientieren Sie sich bei Ihrer Auswahl am Proprium des Sonn- oder Feiertags?

	sehr stark	ziemlich stark	etwas	gar nicht
von Chorwerken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
von Literatur für den Kinderchor (Kurrende)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
von Literatur für die Schola	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
von Literatur für den Jugendchor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
von Musik für den Gospelchor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- 2.6 Wenn die Prediger/innen von den durch OPT vorgegebenen Texten abweichen, wirkt sich das auf ihre kirchenmusikalische Gestaltung aus?
 ja, sehr stark ja, ziemlich ja, etwas nein
- 2.7 Schlagen Sie manchmal vor, in einem Gottesdienst von einem Vokal- oder Instrumentalwerk auszugehen, das Sie gern aufführen wollen, und dazu die passenden Lese- und Predigttexte zu wählen?
 ja, regelmäßig nein, das würde mir nicht gestattet
 ja, gelegentlich nein, dafür bin ich nicht
- 2.8 Werden gottesdienstliche Lesungen gelegentlich durch Chor oder Sänger singend ausgeführt?
 ja, regelmäßig nein, das würde mir nicht gestattet
 ja, gelegentlich nein, dafür bin ich nicht
- 2.9 Werden gottesdienstliche Lesungen gelegentlich in anderer Weise musikalisch hervorgehoben, z.B. durch einen unterlegten Klangteppich?
 ja, regelmäßig nein, das würde mir nicht gestattet
 ja, gelegentlich nein, dafür bin ich nicht

3. In vielen Gemeinden gibt es Gottesdienste in anderer Form. Oft wird gerade in ihnen von den verordneten Lesungen und Predigttexten abgewichen. Wenn Sie einmal an Ihre Gemeinde denken...

- 3.1 ... finden bei Ihnen Gottesdienste in anderer Form statt?
 ja → weiter mit Frage 3.2 nein → weiter mit Fragekomplex 4

- 3.2 Wie oft finden solche Gottesdienste im Jahr statt? (Mehrfachnennungen möglich)
- ____ Jugendgottesdienste
 ____ Familiengottesdienste
 ____ Von der Musik bestimmte Gottesdienste (z.B. Kantatengottesdienst, Posaunengottesdienst)
 ____ Gottesdienste in neuer Gestalt
 ____ Andere Gottesdienste, und zwar _____

- 3.3 In welchen dieser Gottesdienste wird dabei auch deutlich von der OPT abgewichen? (Mehrfachnennungen möglich)
- Jugendgottesdienste
 Familiengottesdienste
 Von der Musik bestimmte Gottesdienste
 Gottesdienste in neuer Gestalt
 Andere Gottesdienste, und zwar _____

- 3.4 Wie viele biblische Lesungen (inklusive Predigttext) finden in solchen Gottesdiensten i.d.R. statt?

- 3.5 Wird nach Ihrem Eindruck in diesen Gottesdiensten bei der Entscheidung für bestimmte Lesungen auf die OPT zurückgegriffen?
- ja, immer ja, öfters ja, aber selten nein, eigentlich nie

- 3.6 Wenn ja, für welche Gottesdienste wird auf Lesungen von OPT zurückgegriffen?
- Jugendgottesdienste
 Familiengottesdienste
 Von der Musik bestimmte Gottesdienste
 Gottesdienste in neuer Gestalt
 Andere Gottesdienste, und zwar _____

- 3.7 Sind Sie als Kirchenmusiker/in bei der Durchführung solcher anderer Gottesdienste maßgeblich beteiligt?

	Ja, immer	Ja, öfters	Ja, aber selten	Nein, eigentlich nie
Jugendgottesdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familiengottesdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kantatengottesdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Posaunengottesdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere musikalische Gottesdienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gottesdienste in neuer Gestalt:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Gottesdienste, und zwar _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Nun möchten wir gern wissen, ob Sie im Blick auf die Lesungen im agendarischen Gottesdienst mit bestimmten Erwartungen in den Gemeinden rechnen.

- 4.1 Was ist Ihrer Meinung nach der Gemeinde an den Lesungen wichtig?

	Sehr wichtig	Wichtig	Eher unwichtig	Völlig unwichtig
Der Inhalt der Lesung ist gut zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das biblische Wort als Wort Gottes kommt zu Gehör.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeindeglieder als Lektoren/Lektorinnen haben Teil an der Verkündigung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Lesung wird klar und deutlich vorgetragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Wie ist Ihre persönliche Haltung zur derzeitigen Lese- und Predigttext-Ordnung?

- 5.1 Halten Sie eine offizielle kirchliche Lese- und Predigttext-Ordnung generell für sinnvoll?
 auf jeden Fall sinnvoll eher eher nicht überhaupt nicht sinnvoll
- 5.2 Halten Sie die derzeitige OPT für sinnvoll?
 auf jeden Fall sinnvoll eher eher nicht überhaupt nicht sinnvoll
- 5.3 Ist ein sechsjähriger Zyklus der OPT aus ihrer Sicht sinnvoll?
 auf jeden Fall sinnvoll eher eher nicht überhaupt nicht sinnvoll
- 5.4 Halten Sie es für sinnvoll, dass es in den 6 Reihen Texte gibt, die unabhängig von der Predigt als feste Lesetexte bestimmt sind (AT, Epistel, Evangelium)?
 ja nein
- 5.5 Benötigen Sie eine relativ feste Leseordnung für ihre mittel- und langfristige Planung gottesdienstlicher Musik?
 ja, unbedingt ja, bis zu einem gewissen Grade ja, möglicherweise nein
- 5.6 Empfinden Sie vielleicht eine/einige der biblischen Textgruppen als unterrepräsentiert? (Mehrfachantworten möglich)
- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Schöpfungstexte | <input type="checkbox"/> Texte mit biblischen Frauengestalten |
| <input type="checkbox"/> Prophetische Texte | <input type="checkbox"/> Texte mit biblischen Männergestalten |
| <input type="checkbox"/> Alttestamentliche Texte | <input type="checkbox"/> Erzähltexte |
| <input type="checkbox"/> Neutestamentliche Texte | <input type="checkbox"/> Episteltexte |
| <input type="checkbox"/> Weisheitstexte | <input type="checkbox"/> Eschatologische (endzeitliche) Texte |
| <input type="checkbox"/> Hymnische Texte/Psalmen | <input type="checkbox"/> Paränetische Texte (Weisungen, Mahnungen) |
| <input type="checkbox"/> Auf die Erlösung durch Christus bezogene Texte | |
| <input type="checkbox"/> Andere Texte, z.B. _____ | |
| <input type="checkbox"/> Ich empfinde keine der Textgruppen als unterrepräsentiert. | |
- 5.7 Und welche biblischen Textgruppen empfinden Sie als überrepräsentiert?
- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Schöpfungstexte | <input type="checkbox"/> Texte mit biblischen Frauengestalten |
| <input type="checkbox"/> Prophetische Texte | <input type="checkbox"/> Texte mit biblischen Männergestalten |
| <input type="checkbox"/> Alttestamentliche Texte | <input type="checkbox"/> Erzähltexte |
| <input type="checkbox"/> Neutestamentliche Texte | <input type="checkbox"/> Episteltexte |
| <input type="checkbox"/> Weisheitstexte | <input type="checkbox"/> Eschatologische (endzeitliche) Texte |
| <input type="checkbox"/> Hymnische Texte/Psalmen | <input type="checkbox"/> Paränetische Texte (Weisungen, Mahnungen) |
| <input type="checkbox"/> Auf die Erlösung durch Christus bezogene Texte | |
| <input type="checkbox"/> Andere Texte, z.B. _____ | |
| <input type="checkbox"/> Ich empfinde keine der Textgruppen als überrepräsentiert. | |
- 5.8 In vielen Kirchen der Ökumene werden Leseordnungen mit einem dreijährigen Zyklus verwendet. Das bedeutet, dass die gottesdienstlichen Lesungen sich erst nach drei Jahren wiederholen. Können Sie sich auch eine solche Ordnung vorstellen?
 ja nein

6. In unseren Kirchen wird gegenwärtig über eine Reform der gottesdienstlichen Lesungen nachgedacht. Wie denken Sie darüber?

- 6.1 Müsste nach Ihrer persönlichen Einschätzung die OPT verändert oder flexibilisiert werden?
- Ja, sie sollte auf jeden Fall verändert werden und zwar umfassend.
 - Ja, einige Veränderungen wären notwendig.
 - Im Großen und Ganzen kann sie so bleiben, sollte aber flexibilisiert werden.
 - Im Großen und Ganzen kann sie so bleiben, wie sie derzeit besteht.
 - Man sollte auf keinen Fall Veränderungen vornehmen.
- 6.2 Wenn Sie der Meinung sind, dass eine umfassendere Revision der Leseordnung notwendig ist, welche Veränderungen würden Sie befürworten?
-
- 6.3 Wenn Sie Bedenken gegenüber einer größeren Veränderung haben, woran denken Sie dabei?
-
- 6.4 Würden Sie im Zuge einer Revision der Lesungen eine Veränderung der Ordnung der Wochenlieder begrüßen?
- Nein, keine Veränderung
 - Ja, als Angleichung an die neuen Lesungen
 - Ja, weil ich manche Wochenlieder vom Text her für antiquiert halte
 - Ja, weil ich manche Wochenlieder musikalisch für zu kompliziert halte
 - Ja, wenn mehr Varianten vorgeschlagen würden
- 6.5 Welche wichtigen Themen des Lebens und des Glaubens heute fehlen in der OPT? Welche Themen sollten häufiger vorkommen?
- Perspektiven von Frauen
 - Schöpfungsbezogene Themen
 - Ethische Themen mit gesellschaftspolitischem, sozialem Bezug
 - Lebenspraktische Themen im Sinne der Lebenshilfe für Einzelne
 - Frömmigkeitsbezogene Themen (wie Gebet und Fasten)
 - Andere Themen, z.B. _____
- 6.6 Könnten Sie sich auch vorstellen, dass gelegentlich außerbiblische Texte als Lesungen vorgetragen werden?
- ja nein

Hier bitten wir Sie, uns noch einige Angaben zu Ihrer Person und Ihrer Gemeinde zu geben. Diese werden selbstverständlich rein zu statistischen Zwecken in anonymisierter Form verwendet.

Landeskirche: _____ Gemeindegröße: _____

Zahl der Predigtstätten: eine, zwei, drei oder vier fünf und mehr

städtischer Einzugsbereich ländliche Prägung Kleinstadt
 Großstadt Randbezirk Großstadt

Konfessionelle Prägung der Gemeinde: lutherisch uniert reformiert

Ich bin als Kirchenmusiker/in teilbeschäftigt hauptamtlich ehrenamtlich tätig

Absolvierte kirchenmusikalische Ausbildung:

A-Abschluss B-Abschluss C-Abschluss Hilfskraftsprüfung

Wie lange im kirchlichen Dienst: _____ Jahre

Alter: _____ Jahre Geschlecht: weiblich männlich